

lon-Gotisch und der Didot-Antiqua erworben. In jüngster Zeit erschienen als Beweis für die unermüdete Arbeit an den Aufgaben des Schriftgießergewerbes der Gegenwart die so reizvolle „Mondial“ von Hans Bohn, die elegante „Diskus“ von Martin Wilke, die zierliche „Hoyer-Schönschrift“ und als eine ausgezeichnete Neufassung der Fraktur die schöne „Humboldt-Fraktur“ von Hiero Rhode. Ein Welterfolg wurde die moderne Egyptienne „Memphis“ von Dr. Rudolf Wolf, die jetzt in 13 Garnituren vorliegt und durch die die technische und architektonische Formensprache unserer Zeit einen entsprechenden schriftkünstlerischen Ausdruck gefunden hat. Von Dr. Rudolf Wolf stammt übrigens auch der instruktive Textteil des vorliegenden Bandes, der einen aufschlußreichen Ueberblick über die fünfundsiebzigjährige Schriftherzeugung im Dienste der Kunst Gutenbergs gibt und von dem Wachstum eines Hauses berichtet, dem wir einen wesentlichen Beitrag zur Schriftkultur verdanken. *Walther G. Oschilewski*

Privatdruck der Bauerschen Gießerei. Hans Wahl, der Direktor des Goethe-Nationalmuseums in Weimar, hat in Hochheim am Main am 30. August 1938 eine amüsante, dem weinfrohen Goethe gewidmete „Ansprache“ gehalten, die jetzt den Teilnehmern der Goethe-Shakespeare-Tagung vom **Freien Deutschen Hochstift** und von der **Bauerschen Gießerei, Frankfurt am Main**, überreicht wurde. Der vorliegende schöne Druck ist mit in Holz geschnittenen und handkolorierten kleinmeisterlichen Illustrationen von **Fritz Kredel** geschmückt. Gesetzt ist das Heft in den form-schönen Elisabeth-Schriften der Bauerschen Gießerei. *W. G. O.*

Soldatenblätter. Seit etwa Anfang des Jahres erscheinen die „Soldatenblätter für Feier und Freizeit“, die sich auf Mitarbeit der Truppe aufbauen und vom Oberkommando der Wehrmacht, Abt. Inland, Berlin W 35, Tirpitzufer 72/76, herausgegeben werden. (Druck: Bibliographisches Institut, Leipzig). Die uns vorliegenden Hefte machen in ihrer inhaltlichen Reichhaltigkeit einen ausgezeichneten Eindruck und bezeugen in Wort und Bild die unlösliche Gemeinschaft von Front und Heimat. *W. G. O.*

Eigenwerbung einer holländischen Druckerei. Die uns vorliegenden Drucksachen „Als er belangen op het spel staan“ und „Alle waar naar zijn geld...“ der bekannten holländischen **N. V. Eindhoven'sche Drukkerij. v. h. Schäfer & Co., Eindhoven** sind ausgezeichnete Beispiele einer einfallsreichen und in graphischer Beziehung reizvollen Eigenwerbung. In humoristischen Zeichnungen und diesen entsprechenden Text wird die Bedeutung der Großmacht „Werbung“ sinnfällig illustriert. *W. G. O.*

Erasmusdruck Brüder Krause, Berlin. Uns liegen vier neuere Druckwerke vor, die auf dem Wettbewerb „Vorbildliches Buchschaffen 1939“ des Fachamtes Druck und Papier mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurden. Die großformatige Broschüre der Weltfirma **Orenstein & Koppel A.-G., Hauptverwaltung Berlin**, ist eine überaus lebendig gestaltete Leistungsschau ihres Dienstes um Weltverkehr zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Die industrielle Massivität des Unternehmens wird durch ausgezeichnete Photos (Werkaufnahmen O. & K., Pressedienst

Duxochrom FARBEN-PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Setzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bildherstellung im Werk-labor oder Selbstausübung des Duxochrom-Verfahrens senden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

JOHANNES HERZOG & CO., PHOTOCHEMISCHE FABRIK, seit 1866, BREMEN-HEMELINGEN 46

GEBRAUCHSGRAPHIKERIN

für vielseitige Werbegraphik! (von Schutzmarke bis Plakat) mit technisch einwandfreiem Stil, zuverlässig, für Meisteratelier in schöner Landumgebung in Dauerstellung gesucht. Angebote unter „B 106“ an Frenzel & Engelbrecher „Gebrauchsgraphik“ Verlag, Berlin SW 68, Wilhelmstraße 148

Hiekel

Die Erfahrung von fast 40 Jahren zeigt: Hiekel-Spritzapparate sind gutes Werkzeug für feinste Arbeiten.

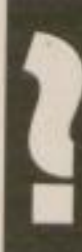
Dazu: das genaue Hiekel-Reduzierventil. Spezialität: kompl. Spritzeinrichtungen. Prospekt gerne kostenlos von:

C. Hiekel, Inh. H. Boskamp, Leipzig O5, Wurzner Straße 10b.



Welcher Werbe-Graphiker

liefert preisgünstige Entwürfe für Siegelmarkenfabrik mit Schrift- und Bildschmuck unter Berücksichtigung der technischen Eigenheiten bei der Herstellung von Siegelmarken? Angebote unter M 108 an Frenzel & Engelbrecher „Gebrauchsgraphik“ Verlag, Berlin SW 68, Wilhelmstraße 148 ●



Die Neuerscheinung zum Gutenbergjahr 1940

Paul Renner

Die Kunst der Typographie

Ladenpreis in Leinen geb. RM 7.50 — Lesen Sie bitte die ausführl. Anzeige im Anzeigenteil vor Text dieses Heftes